

Ilka Paeslack aus Dessau

Ein Botschafter der Wärme rettete mit ihrer Stammzellspende einem Menschen das Leben und engagiert sich ehrenamtlich für die Deutsche Stammzellspenderdatei -



Ilka Paeslack ließ sich 2006 von der Deutschen Stammzellspenderdatei typisieren. In einem Aufruf hatte sie von einer Mutter gelesen, die an Leukämie erkrankt war und dringend eine Stammzellspende benötigte. Daraufhin hatte sie sich - selbst Mutter eines damals 9jährigen Jungen - dazu entschieden, eine Typisierung zusammen mit einer Blutspende durchzuführen. Ein halbes Jahr später kam die erste Anfrage. Damals fand sich ein anderer passender Spender. Bereits Anfang 2009 kam die nächste dringende Anfrage von einer Transplantationsklinik in Hamburg. Ein Mann litt an einer bösartigen Erkrankung des Knochenmarks.

Bernd Petersen aus Schleswig-Holstein ging es zu dieser Zeit sehr schlecht. Er litt an einer bösartigen Erkrankung des Knochenmarks. Nur durch eine Stammzell-Transplantation bestand überhaupt die Möglichkeit, sein Leben zu retten. Die erlösende Nachricht: Ilka Paeslack stellte sich als Spenderin zur Verfügung.

„Wenn man sich für eine Typisierung und eine Aufnahme in die Stammzellspenderdatei entscheidet“, so sagt unsere heutige Preisträgerin, die sich hier wieder ehrenamtlich engagiert, „sollte man sich vorher genau überlegen, ob man wirklich zu einer Spende bereit ist. *Das Leben der Menschen, die auf eine Stammzellspende warten, hängt an einem seidenen Faden. Für manche Patienten gibt es nur einen möglichen Lebensretter auf der ganzen Welt -- und wenn dieser dann nicht spenden will, kann das schwerwiegende Konsequenzen haben. Die Entscheidung muss daher sehr bewusst getroffen werden.*“

Bernd Petersen hatte diesen Schutzengel: Am 18. März 2009 wurden ihm Stammzellen transplantiert. Einige Wochen nach der Transplantation konnte der Mann aus der Klinik entlassen werden. Heute geht es ihm gut. Die Stammzellspenderin war Ilka Paeslack.

Nur für den Hintergrund: Jedes Jahr erkranken in Deutschland 13.000 Menschen an Leukämie. Davon 600 Kinder. 1/3 aller Patienten findet einen Stammzellspender innerhalb der eigenen Familie, 2/3 sind auf einen nicht verwandten Spender angewiesen. Und jeder von uns hofft, Hilfe zu bekommen, wenn er Hilfe braucht – im Fall einer dringend nötigen Stammzellspende ist das allerdings nicht so einfach. Es sei denn, es gibt Menschen wie Frau Paeslack, die ihr Blut typisieren lassen, weil sie helfen wollen und weil das, wie sie selbst sagt, selbstverständlich für sie sei. Wenn man sich für eine Typisierung und damit für eine Aufnahme in die Stammzellspenderdatei entscheidet“, so sagt unsere ‚Botschafterin der Wärme‘, „sollte man sich vorher genau überlegen, ob man wirklich zu einer Spende bereit ist. *Das Leben der Menschen, die auf eine Stammzellspende warten, hängt an einem seidenen Faden. Mit einer Absage zerstört man viele Hoffnungen. Für manche Patienten gibt es nur einen möglichen Lebensretter auf der ganzen Welt.*“ Mit diesem Schritt hat sie einem Menschen das Leben gerettet.

Seit 2014 gewinnt Ilka Paeslack deshalb ehrenamtlich Firmen, Organisationen und Veranstalter als Unterstützer von Events, Konzerten und Festen für die Typisierung. Für Familien, die sich hilfeschend an die Deutsche Stammzellspenderdatei in Dessau wenden, organisiert sie Typisierungsaktionen für Patienten. Darüber hinaus koordiniert sie das Ehrenamt bei der DSD und hält Kontakt zu den Ehrenamtlichen im gesamten Bundesgebiet.

VIELSEITIG

ENGAGIERT

GEMEINWOHLORIENTIERT

SOZIAL

DEMOKRATISCH

Ilka Paeslack aus Dessau

Ein Botschafter der Wärme rettete mit ihrer Stammzellspende einem Menschen das Leben und engagiert sich ehrenamtlich für die Deutsche Stammzellspenderdatei -



Die vielen schönen, aber auch bitteren Momente, die sie hier erfahren hat – „erden“, wie sie sagt. *„Das Ehrenamt ist Aufgabe, Freude und vor allem Gemeinschaft. Niemand übt es ausschließlich für sich selbst aus, sondern immer auch für Andere. Es schafft neue Verbindungen, stellt einen selbst vor neue Herausforderungen und man wächst an ihnen.“* Deshalb ist für Ilka Paeslack ein Ehrenamt nicht nur ein Gewinn für Andere, sondern immer auch für einen selbst. Ich zitiere sie: *„Es gibt kein schöneres Gefühl als gebraucht zu werden.“*

Und, P.S.: Unsere Botschafterin der Wärme 2019 hat auch immer ein Typisierungs-Set dabei.

Steckbrief Ilka Paeslack, Zöschen

Geboren:	1971
Bundesland:	Sachsen-Anhalt
Tätigkeitsbereich:	Kinder, Jugend, Familien/Soziales
Organisation:	DSD - Deutsche Stammzellspenderdatei gemeinnützige GmbH